

413312-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – RV Social Media - Beratung, Community-Management

OJ S 114/2026 16/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

E-Mail: ausschreibung@kas.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Social Media - Beratung, Community-Management

Beschreibung: Die auszuschreibende Leistung umfasst die umfassende Unterstützung der digitalen Kommunikationsaktivitäten der Konrad#Adenauer#Stiftung, einschließlich beratender, konzeptioneller sowie operativer Tätigkeiten im Bereich der Social#Media#Kommunikation. Hierzu zählen insbesondere Aufgaben der strategischen Weiterentwicklung, der inhaltlichen und gestalterischen Aufbereitung digitaler Kommunikationsformate sowie der Betreuung und Interaktion auf den relevanten Social#Media#Kanälen der Stiftung, einschließlich der laufenden Analyse der digitalen Aktivitäten und ihrer Wirkung. Ergänzend beinhaltet die Leistung die Durchführung und Optimierung von Social#Media#Werbemaßnahmen im Rahmen einer zielgerichteten digitalen Ansprache. Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Leistungsbestandteile sowie die spezifischen Anforderungen ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis und den dazugehörigen Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: bdabb67e-e091-4ac6-a74c-c8944a244ad7

Interne Kennung: 26-0045-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79341000

Werbedienste, 79415000 Beratung in der Produktionsleitung, 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, 79342000 Marketing

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vergabeverfahrensart und Ablauf des Vergabeverfahrens

Vergabeverfahrensart: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren mit

Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 VgV. Im Teilnahmewettbewerb wird die Eignung der Bewerber anhand der Kriterien zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geprüft. Sofern nach Abschluss der Eignungsprüfung mehrere Bewerber als gleich geeignet anzusehen sind und eine eindeutige Auswahl anhand der bekannt gemachten Kriterien nicht möglich ist, wird die Auswahl unter diesen Bewerbern durch Los getroffen. Die wesentlichen Einzelheiten zur Durchführung des Verfahrens, die Anforderungen an die Eignung sowie alle relevanten Angaben ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. 1. Teilnahmewettbewerb: Zunächst erfolgt ein Teilnahmewettbewerb, in dem interessierte Unternehmen ihre Teilnahme bekunden und ihre Eignung nachweisen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der bekannt gemachten Eignungskriterien und des im "Fragebogen zur Eignungsprüfung" dargestellten Bewertungsmaßstabs. Die im Fragebogen zur Eignungsprüfung aufgeführten Ausschluss- und Bewertungskriterien dienen ausschließlich der Feststellung und Vergleichbarkeit der Eignung der Bewerber im Teilnahmewettbewerb sowie der Begrenzung der Zahl der Teilnehmer. Sie werden nicht für die Zuschlagserteilung herangezogen. Es ist beabsichtigt, maximal drei geeignete und leistungsfähige Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Sofern weniger geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, behält sich die AG vor, das Verfahren auch mit einer geringeren Anzahl fortzuführen. 2. Angebotsphase: Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe erhalten die ausgewählten Bieter sämtliche für die Angebotserstellung erforderlichen Unterlagen. Die Bieter reichen ein verbindliches Erstangebot einschließlich der geforderten Konzepte, Aufgabenbearbeitungen und Nachweise ein. Die AG behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die Bieter haben zudem die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Erstangebot ein gesondertes Dokument einzureichen, in dem mögliche Verhandlungspunkte benannt werden. Diese dürfen sich ausschließlich auf preisliche, vertragliche oder organisatorische Aspekte beziehen und den Leistungsgegenstand in seinen wesentlichen Bestandteilen nicht verändern. Ein Anspruch auf Berücksichtigung dieser Punkte besteht nicht. 3. Verhandlungsphase und ggf. verifizierende Bieterpräsentation (optional): Sofern die AG nicht bereits auf Grundlage der Erstangebote den Zuschlag erteilt, behält sie sich vor, mit den Bietern in Verhandlungen einzutreten und/oder zur Abgabe eines finalen Angebots aufzufordern. Nach Abschluss der schriftlichen Angebotsbewertung kann die AG bei Bedarf mit einzelnen oder allen Bietern einen Präsentations- bzw. Aufklärungstermin durchführen. Dieser Termin dient ausschließlich der Erläuterung und Verifizierung der eingereichten Angebotsinhalte und wird nicht gesondert bewertet. Die AG wird die betroffenen Bieter hierzu rechtzeitig einladen. Sofern eine Teilnahme ausdrücklich als verpflichtend festgelegt wird, führt ein unentschuldigtes Fernbleiben zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Reise- und Nebenkosten der Bieter werden nicht erstattet. Im Rahmen des Termins können Fragen zu den eingereichten Unterlagen sowie zu den dargestellten Konzepten gestellt werden. 4. Zuschlag: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot auf Grundlage des bekannt gemachten Bewertungsmaßstabs gemäß den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RV Social Media - Beratung, Community-Management

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem leistungsfähigen Dienstleister zur Erbringung von umfassenden Social-Media-Dienstleistungen für die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Die Leistungserbringung erfolgt bedarfsorientiert im Wege von Einzelbeauftragungen; ein Anspruch auf eine bestimmte Auftragsmenge besteht nicht. Der Auftrag umfasst insbesondere die strategische Beratung, Konzeption, Erstellung und Umsetzung von Social-Media-Kommunikationsmaßnahmen sowie die Produktion von plattformspezifischem Content (z. B. Visuals, Videos, Texte). Darüber hinaus beinhaltet er Leistungen in den Bereichen Community Management, Performance-Marketing (inkl. Planung und Umsetzung von Paid Ads), Zielgruppenansprache, Monitoring und Reporting sowie die Durchführung von Workshops zur Weiterentwicklung der digitalen Kommunikationsstrategie. Die Leistungen werden flexibel und projektbezogen abgerufen und können sowohl kurzfristige Einzelmaßnahmen als auch umfangreichere Kampagnen und Konzepte umfassen. Ergänzend sind kontinuierliche Steuerungs-, Abstimmungs- und Berichtspflichten Bestandteil der Leistungserbringung. Das geschätzte Gesamtauftragsvolumen beläuft sich über die maximale Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren auf ca. 1,1 Mio. EUR (netto), wobei es sich um einen unverbindlichen Schätzwert ohne Mindestabnahmeverpflichtung handelt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79341000 Werbedienste, 79415000 Beratung in der Produktionsleitung, 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, 79342000 Marketing

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Diese Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 24 Monaten und tritt voraussichtlich am 01.11.2026 in Kraft. Die ersten sechs Monate gelten als Probezeit. Während der Probezeit ist die AG berechtigt, die Rahmenvereinbarung ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende ordentlich zu kündigen. Nach Ablauf der Probezeit ist die ordentliche Kündigung während der Grundlaufzeit ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die AG ist berechtigt, die Rahmenvereinbarung durch einseitige schriftliche Erklärung gegenüber dem AN zweimal um jeweils weitere zwölf Monate zu verlängern (Verlängerungsoption). Die Ausübung der jeweiligen Verlängerungsoption muss dem AN spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit zugehen. Ein Anspruch des AN auf Ausübung der Verlängerungsoption besteht nicht. Wird die jeweilige Verlängerungsoption nicht fristgerecht schriftlich ausgeübt, endet die Rahmenvereinbarung automatisch mit Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c891db45c-5298bc7d50788868&](https://xvergabe.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c891db45c-5298bc7d50788868&)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: fehlende Unterlagen können nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Registrierungsnummer: DE123382858

Postanschrift: Tiergartenstr. 35

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@kas.de

Telefon: 030269960

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 2289499-0

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 67bd1dc6-c989-499a-895b-4e23612fdf8a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 09:59:03 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 413312-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 114/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/06/2026